Bezirksoberliga Herren Süd

BSV Holzhausen : VfL Wittekind Wildeshausen
Samstag, 11.03.2023, 16:00 Uhr

BSV Holzhausen siegt knapp gegen VfL Wittekind Wildeshausen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des BSV Holzhausen am Samstagnachmittag in den Armen: Klostermann / Kallmeyer hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach über 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (37:33 Sätze) in der Bezirksoberliga Herren Süd Partie gegen den VfL Wittekind Wildeshausen gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Die Tatsache, dass 8 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Klostermann / Kallmeyer hatten gegen Rüdebusch / Scherf bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Völlig ungefährdet war wenig später der Sieg von Klostermann / Gensch gegen Rang / Rang nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 9:11, 11:7, 11:3 nicht verloren. Keinen Zähler beisteuern konnten Dransmann / Althoff im Spiel gegen Röske / Hakemann, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Das folgende Einzel zwischen Ricardo Klostermann und Helmut Rang, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte wenig später Oliver Klostermann das als ausgewogen eingestufte Match gegen Michael Rüdebusch und gewann mit 9:11, 11:6, 11:8 12:10. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nach einem Erfolg für Arndt Kallmeyer sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Fabian Rang letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Marco Dransmann die Begegnung gegen Björn Röske mit 1:3 verlor. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Einen knappen Erfolg feierte Marcus Gensch beim 11:7, 7:11, 7:11, 11:7, 11:2 gegen Martin Hakemann, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Eine umkämpfte Niederlage gab es nachfolgend dagegen für Bastian Althoff beim 11:2, 6:11, 12:10, 5:11, 8:11 gegen Carsten Scherf. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Ricardo Klostermann beim 11:3, 11:4, 7:11, 11:5 gegen Michael Rüdebusch doch überlegen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen Sieg liegt Klostermann nun bei einer Saison-Bilanz von 22:8, während Rüdebusch nach diesem Einzel eine Statistik von 11:14 zu verbuchen hat. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Helmut Rang hatte Oliver Klostermann nur im ersten Satz eine Chance. 15:15 (Klostermann) bzw. 9:13 (Rang) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Arndt Kallmeyer bezwang anschließend Björn Röske in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Zwischenzeitlich musste Marco Dransmann zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Fabian Rang aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Es war ein langes Spiel, bis Marcus Gensch seine 2:3-Niederlage gegen Carsten Scherf quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Scherf mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Martin Hakemann war der Gastgeber Bastian Althoff. Bevor

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (20:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Es dauerte eine Weile, bis Klostermann / Kallmeyer ihr 3:2 gegen Rang / Rang feiern konnten. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der BSV Holzhausen nun ein Punkteverhältnis von 15:15 auf dem Konto, während der VfL Wittekind Wildeshausen nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 3:23 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SF Oesede III (BSV Holzhausen) bzw. gegen den VfL Emslage (VfL Wittekind Wildeshausen).

Statistik:
BSV Holzhausen
Doppel: Klostermann / Kallmeyer 2:0, Klostermann / Gensch 1:0, Dransmann / Althoff 0:1
Einzel: R. Klostermann 1:1, O. Klostermann 1:1, A. Kallmeyer 1:1, M. Dransmann 1:1, M. Gensch 1:1, B. Althoff 1:1
VfL Wittekind Wildeshausen
Doppel: Rang / Rang 0:2, Rüdebusch / Scherf 0:1, Röske / Hakemann 1:0
Einzel: M. Rüdebusch 0:2, H. Rang 2:0, B. Röske 1:1, F. Rang 1:1, C. Scherf 2:0, M. Hakemann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (20:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").